

**Rätsel** Nein, die Frage in der Überschrift ist NICHT die heutige Quizfrage. Denn, DEN Erfinder des Altbiers gibt es nicht. Wir wissen ja inzwischen, dass das „Alt“ im Wort Altbier darauf bezieht, dass die obergärige Brauweise ab Ende des 19. Jahrhunderts als die „alte Brauweise“ bezeichnet wurde. Helle, untergärige Biere wurden erst durch den technischen Fortschritt, genauer: durch Kältemaschinen möglich. Der Herr von Linde erfand solch eine Maschine im Jahr 1873, und bis etwa 1890 hatten sich die Dinger in den modernen Brauereien mit industrieller Herstellung durchgesetzt. Das Altbier profitierte aber auch von der Linde-Maschine, weil die ebenfalls eine industrielle Produktion erlaubte. *[Lesezeit ca. 2 min]*

Davon profitierten in Düsseldorf vier Hausbrauereien, die bis heute überlebt haben: Schumacher, Uerige, Füchschen und Schlüssel – die Hausbrauerei Schumacher feiert dieses Jahr immerhin schon den 150. Geburtstag! Weil aber das Brauen von Altbier die alte Brauweise war, wird das dunkle Gebräu rund um Düsseldorf (und übrigens im Münsterland) schon viel, viel länger hergestellt. Weil sich die Ursprünge dieser Braukunst im Dunkel der Geschichte verlieren, bleibt die Frage, welche denn die älteste noch existierende Altbierbrauerei überhaupt ist.

**Frage:** Wie heißt die älteste noch bestehende Altbierbrauerei in der Region Düsseldorf?

**Unterstützt TD!** Dir gefallen unsere Düsselquiz-Fragen? Und vielleicht auch die Artikel zu anderen Themen? Du möchtest unsere Arbeit unterstützen? Nichts leichter als das! Unterstütze uns durch das **Abschließen eines Abos** oder durch den **Kauf einer Lesebeteiligung** – und zeige damit, dass The Düsseldorfer dir etwas wert ist.

Einsendeschluss für den Düsselquiz 126 ist Freitag, der 29. Oktober 2021; die Auflösung gibt es hier dann am Montag, dem 1. November 2021. Teilnehmen kann jede:r Leser:in, die:der die richtige Antwort zur Frage vor dem Einsendeschluss an die spezielle Mailadresse [quiz@the-duesseldorfer.de](mailto:quiz@the-duesseldorfer.de) schickt und dabei eine gültige Mailadresse benutzt. Wer mitspielt, erkennt automatisch die **aktuellen Düsselquiz-Regeln** an. Wer bis zum Ende des Jahres die meisten Düsselpunkte sammelt, wird zur\*zum Düsselquizgött\*in ernannt und bekommt als Preis ein feines Düsselbuch.